



Reute, im Mai 2018

Liebe Briefmarken-SpenderInnen,

heute grüßen wir Sie und Euch herzlich mit einem Zeichen des Dankes für alle treue Verbundenheit mit unserer Mission, genauer mit unserem Kinderdorf San Antonio in Hiliweto/Indonesien.

Im Laufe des vergangenen Jahres haben Sie eine Briefmarkensammlung oder einfach auch gesammelte Briefmarken in großer Zahl an unsere Missionsprokur nach Reute gesandt. Auch Sammler aus dem Bekanntenkreis vieler Kapuzinerklöster haben mitgeholfen. Es waren viele Briefmarkenpakete, teilweise ganze Alben mit darunter.

Einige unserer älteren Schwestern sind mit Fleiß, Freude und Ausdauer dabei, die Briefmarken zu schneiden und zu sortieren, sodass die Briefmarken, sorgfältig aufbereitet, verkauft werden können.

Einen wichtigen Beitrag leistet Pater Richard, der vorübergehend die Kapuzinerprokur in Reute führt und sich mit Hingabe und großem Interesse dem Briefmarkenhandel widmet.

So ist es erstaunlich und erfreulich, dass wir im digitalen Zeitalter im Jahr 2017 den stolzen Erlös von

7.032,36 Euro aus dem Verkauf der Briefmarken

erhalten haben.

Dieser Betrag ist für das Kinderdorf eine wertvolle Hilfe!



Wir stellen immer wieder fest, wie begeistert und aufmerksam gute Menschen den Aufruf „**Briefmarken sammeln für einen guten Zweck**“ aufgreifen und in die Tat umsetzen. Viele lassen sich davon begeistern, eine gemeinsame Aktion zu starten, z. B. am Arbeitsplatz, in der Schule oder wo immer es sich ermöglichen lässt.

Wir laden Sie ein und wünschen, dass wir diese „Vernetzung“ zum Wohle unserer Waisenkinder auf der Insel Nias noch lange erfolgreich weiterführen können.

Mit einem herzlichen Vergelt's Gott danken wir für allen Eifer und Einsatz beim Briefmarkensammeln, besonders auch den vielen Kindern, die als Erstkommunikanten bei uns im Kloster zu Besuch waren und dabei viele Briefmarken dagelassen haben!

Wir danken im Namen unserer Großen und Kleinen in Hiliweto, die auf Ihre/Eure Hilfe und Unterstützung vertrauen; beim Abendgebet im Kinderdorf erinnern sich die Kinder oft dankbar an ihre „Wohltäter“!

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch und Ihnen in Sachen „Briefmarken“, wünschen Gottes Segen für alle weiteren Wege und grüßen herzlich

Sr. Barbara und Sr. Margot

